

Kreistagsfraktion CDU

Lindenstrasse 5
54550 Daun

Kreistagsfraktion BUV Bürgerunion Vulkaneifel

Julius-Saxler-Strasse 3
54550 Daun

Herrn
Landrat Heinz Onnertz
Mainzer Strasse 25
54550 Daun

03. Dezember 2010

Zu TOP 8 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vulkaneifel für das Haushaltsjahr 2011“ der Kreistagssitzung am 13.12.2010

Gemeinsame Anfrage der Kreistagsfraktionen von CDU und BUV zum Themenbereich „Bahnbetriebswerk Gerolstein“

Sehr geehrter Herr Onnertz,

im Finanzhaushalt 2011 sind weitere Auszahlungen von Kreiszuschüssen für die Sanierung des Bahnbetriebswerks Gerolstein in saldiert Höhe von 78.750 EUR vorgesehen. Hierzu bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchen Haushaltsjahren und in welcher genauen Höhe wurden bzw. werden die Kreiszuschüsse zur Sanierung des Bahnbetriebswerks Gerolstein ausgezahlt?
2. Wann ist mit dem Abschluss der Maßnahmen zu rechnen?
3. Welche Sanierungsarbeiten wurden bisher durchgeführt?
4. Welche Gesamtkosten sind den einzelnen Sanierungsmaßnahmen zuzuordnen?
5. Wer ist Eigentümer sämtlicher Liegenschaften, an denen bezuschusste Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden bzw. werden?
6. Wer war Antragsteller auf Zahlung der Kreiszuschüsse?
7. Wer ist Maßnahmeträger?
8. Von wann datiert der Bewilligungsbescheid des Landkreises?
9. Zu welchem Zeitpunkt wurden die ersten Aufträge vergeben?
10. Welche Zweckbindungen wurden in den Bewilligungsbescheiden des Landkreises festgelegt?
11. Welche Zweckbindungsfristen wurden in den Bewilligungsbescheiden des Landkreises festgelegt?
12. In welchem Verfahren wurden die Aufträge ausgeschrieben und vergeben?
Beschränkte Ausschreibung / öffentliche Ausschreibung / freihändige Vergabe? Bitte im Hinblick auf jede Maßnahme beschreiben, soweit unterschiedliche Verfahren angewandt wurden.

13. Wurden die Ausschreibungen und Submissionen vom Rechnungsprüfungsamt begleitet bzw. beaufsichtigt? Wenn nein, wer hat die Auftragsvergaben und die Rechtmäßigkeit der Ausschreibungen und der Vergaben überwacht?
14. Wurde jeweils an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben? Wenn nein, welche Begründungen liegen hierfür vor? Wer hat in diesen Fällen die Rechtmäßigkeit überprüft?
15. Welche Mittelabrufe wurden bisher getätigt?
16. Wer prüft die Mittelabrufe auf Rechtmäßigkeit?
17. Wie viele öffentliche Veranstaltungen haben bislang in den Veranstaltungsräumlichkeiten stattgefunden? Bitte nach Kalenderjahren auflisten.
18. Wie viele Besucher wurden zu diesen Veranstaltungen gezählt? Bitte nach Veranstaltung aufschlüsseln.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion der CDU

Herbert Schneiders, MdL
Vorsitzender

für die Fraktion der BUV

Peter Lepper
1. Vorsitzender